

# Deutschland: Schiffe und Boote

## Flotte Hamburg - Brückenprüfschiff

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

### 1 Beschaffer

---

#### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Hamburg Port Authority AöR

*Rechtsform des Erwerbers:* Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2 Verfahren

---

#### 2.1 Verfahren

*Titel:* Flotte Hamburg - Brückenprüfschiff

*Beschreibung:* Bau und betriebsfertige Lieferung eines vollelektrischen Brückenprüfschiffes Typ BPS18

*Kennung des Verfahrens:* 63cc0578-5579-4aab-89c2-49f6929df53f

*Interne Kennung:* FLH-2093-25-VT-EU

*Verfahrensart:* Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/  
Verhandlungsverfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

*Begründung des beschleunigten Verfahrens:*

*Zentrale Elemente des Verfahrens:*

##### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 34500000 Schiffe und Boote

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 34521100 Überwachungsboote

##### 2.1.2 Erfüllungsort

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20457

*Land, Gliederung (NUTS):* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

##### 2.1.4 Allgemeine Informationen

*Zusätzliche Informationen:* 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabepattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabepattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch

ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr.1 VgV 2016 VgV vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter [www.vergabe.rib.de](http://www.vergabe.rib.de) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 5) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Erläuterung zum Verfahrensablauf: Die Zuschlagskriterien werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekannt gegeben.

*Rechtsgrundlage:*

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Quellen der Ausschlussgründe:* Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

---

## **5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000**

*Titel:* Flotte Hamburg - Brückenprüfschiff

*Beschreibung:* Bau und betriebsfertige Lieferung eines vollelektrischen Brückenprüfschiffes Typ BPS18

*Interne Kennung:* FLH-2093-25-VT-EU

### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Lieferungen

*Haupteinstufung (cpv):* 34500000 Schiffe und Boote

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 34521100 Überwachungsboote

### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20457

*Land, Gliederung (NUTS):* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 24 Monat

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme# Erläuterung zu KMU: Die Ausschreibung ist für Klein- Mittelständische und Großunternehmen geeignet. Nicht jedoch für Kleinunternehmen.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9 Eignungskriterien

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

*Beschreibung:* A.5 wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen A.6 Darstellung der Unternehmensstruktur A.8 Eigenerklärung EU-Sanktionen

*Kriterium:* Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung:* A.7: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung:* A.10: bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhe für Personenschäden, Sachschäden , Umweltschäden , sonstige Schäden

*Kriterium:* Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

*Beschreibung:* A.11 Erklärung zur Qualitätssicherung

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 5

*Kriterium:* Allgemeiner Jahresumsatz

*Beschreibung:* D.1 Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre MINDESTANFORDERUNG: Bewerber, die einen über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemittelten Gesamtumsatz kleiner als 2,0 Millionen EURO vorweisen, gelten für diese Maßnahme als nicht geeignet und werden von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

*Kriterium:* Durchschnittlicher Jahresumsatz

*Beschreibung:* D.2: Umsatz des Unternehmens in den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Soweit die Umsätze des Unternehmens mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sind die jeweiligen Anteile des Unternehmens gesondert anzugeben.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 5

*Kriterium:* Durchschnittliche jährliche Belegschaft

*Beschreibung:* D.3: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Fachdisziplinen

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Lieferungen

*Beschreibung:* E.5 Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber gemäß Vorgaben im Dokument "Information zum Bewerberbogen".

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Lieferungen

**Beschreibung:** E.6.A) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünfzehn Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. Grundlage der Bewertung sind die Anforderungen aus dem Formblatt "Information zum Bewerberbogen, Abschnitt 8 - Hinweise zur Kategorie E" für den Kompetenzbereich A: Projektierung und abgenommenen Neubau von Schiffen mit: - Aluminium- oder Stahlrümpfen - Schiffslängen ab 15 m (Länge über Alles) - erfolgter Abnahme mit gültigem Binnenschiffszeugnis (Unionszeugnis / Gemeinschaftszeugnis der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)) oder erfolgter Abnahme mit gültigem Klassenzertifikat durch den Det Norske Veritas (DNV) oder einer vergleichbaren Klassifikationsgesellschaft. Für den Kompetenzbereich A) werden keine Grundüberholungen oder Modernisierungen ("Retrofits") an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich A) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.A\_Formblatt- Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigefügt werden. MINDESTANFORDERUNGEN: Der Bewerber muss mindestens eine Referenz zum Bau von Schiffen gemäß den Angaben in Kompetenzbereich A) in den letzten 15 Geschäftsjahren vorweisen, ansonsten gilt der Bewerber als nicht geeignet und wird ausgeschlossen.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 5

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Lieferungen

**Beschreibung:** E.6.B) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünfzehn Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. Grundlage der Bewertung sind die Anforderungen aus dem Formblatt "Information zum Bewerberbogen, Abschnitt 8 - Hinweise zur Kategorie E" für den Kompetenzbereich B: Projektierung und abgenommenen Bau von Schiffen mit Hybridantrieb: Verbrennungsmotor und Elektromotor mit Batterien für den Schiffsantrieb ("Antriebsbatterien") Für den Kompetenzbereich B) werden auch Grundüberholungen oder Modernisierungen ("Retrofits") an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich B) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.B\_Formblatt- Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigefügt werden.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 5

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Lieferungen

**Beschreibung:** E.6.C) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünfzehn Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. Grundlage der Bewertung sind die Anforderungen aus dem Formblatt "Information zum Bewerberbogen, Abschnitt 8 - Hinweise zur Kategorie E" für den Kompetenzbereich C: Projektierung und abgenommenen Bau von Schiffen mit vollelektrischem Antrieb: Elektromotor mit Batterien für den Schiffsantrieb ("Antriebsbatterien") Für den Kompetenzbereich C) werden auch Grundüberholungen oder Modernisierungen ("Retrofits") an Bestandsschiffen als Referenz akzeptiert. Als Grundlage zum Kompetenzbereich C) ist das Referenzformblatt (Anlage-E.06.C\_Formblatt- Referenzliste) einzureichen. Zu jedem Referenzprojekt können zusätzlich Referenzschreiben sowie eine detaillierte Projektdarstellung beigefügt werden.

*Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen*

Rangfolge: 5

**Kriterium:** Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

**Beschreibung:** E.7.1 Es ist eine Auflistung der für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung einzureichen. Angaben zu nachfolgenden Punkten werden erwartet: - Größe und Ausrüstung / Ausstattung der Fertigungshallen (Fertigungsstandort(e) Hallengröße(n), Hebezeuge) - Angaben zu Werkstätten (Maschinenbauwerkstatt, Schiffbauwerkstatt, Elektrowerkstatt etc.) - Ausrüstungskaianlagen

(Zugangsmöglichkeiten, Länge, Tiefgang, Kaikran etc.) - Fertigungsstätten für Stahl- und Aluminiumbearbeitung - Angabe von Standorten für Erprobungen und Teilfeststellungen Der Auftraggeber behält sich vor im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine Vor-Ort Besichtigung der Technischen Ausstattung / Ausrüstung durchzuführen.

**Kriterium:** Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

**Beschreibung:** E.7.2: Erklärung zur Erreichbarkeit zum Ablieferungsort. Grundlage der Bewertung sind die Anforderungen aus dem Formblatt "Information zum Bewerberbogen, Abschnitt 8 - Hinweise zur Kategorie E" für die Kategorie 7.2: MINDESTANFORDERUNG: Eine Ablieferung auf dem Wasserweg zum Ablieferungsort Hamburg (Hamburger Hafen, Pontonanlage Überseebrücke) muss sichergestellt sein. Bewertungsgrundlage ist die Anlage 1\_Technische Beschreibung Abschnitt 1.5 Angaben zu nachfolgenden Punkten werden erwartet:  
- Eintragung der geplanten Wegstrecke in Form einer Kartenübersicht - Auflistung der Wasserstraßen für die geplante Überführungsfahrt mit Angabe von Brückendurchfahrtshöhen und der zu passierenden Schleusen - Für die Jahre 2023 und 2024: Pegelstände / Pegelverläufe (niedrigster und höchster Wasserstand) in den Monaten Januar bis Dezember für die geplante Überführungsstrecke

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Kriterium:** Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

**Beschreibung:** E.7.3: Organigramm des vorgesehenen Wertstandortes Die Unternehmensstruktur des für den Bau der Schiffe vorgesehenen Wertstandortes ist anhand eines Organigramms als grafische Darstellung oder Schaubild abzubilden. Aus dem Organigramm muss ersichtlich sein, welche Einheiten bzw. Abteilungen es gibt, die für den Schiffsneubau relevant sind.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:** Deutsch

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/144227>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**Name:** <https://www.meinauftrag.rib.de>

**URL:** <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** Erforderlich

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.meinauftrag.rib.de>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Varianten:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** Nicht zulässig

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 22/07/2025 10:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

**Zusätzliche Informationen:** Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §56 VgV berücksichtigen.

**Auftragsbedingungen:**

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:* Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

*Elektronische Rechnungsstellung:* Erforderlich

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:* Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

*Finanzielle Vereinbarung:* Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Keine Rahmenvereinbarung

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Vergabekammer bei der Finanzbehörde -

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 8 Organisationen

---

### **8.1 ORG-0001**

*Offizielle Bezeichnung:* Hamburg Port Authority AöR

*Registrierungsnummer:* 00005545

*Abteilung:* Zentrale Vergabestelle

*Postanschrift:* Neuer Wandrahm 4

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20457

*Land, Gliederung (NUTS):* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [zentralereinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@hpa.hamburg.de)

*Telefon:* 004940428473919

*Internetadresse:* <https://www.rib.de>

*Profil des Erwerbers:* <https://www.vergabe.rib.de>

*Rollen dieser Organisation:*

Beschaffer

### **8.1 ORG-0002**

*Offizielle Bezeichnung:* Vergabekammer bei der Finanzbehörde

*Registrierungsnummer:* 040428231690

*Postanschrift:* Gänsemarkt 36

*Stadt:* Hamburg

*Postleitzahl:* 20354

*Land, Gliederung (NUTS):* Hamburg (DE600)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

*Telefon:* 040428231690

*Fax:* 040428232020

*Internetadresse:* <http://fhh.hamburg.de/>

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

*Informationen zur Bekanntmachung*

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* bf942e44-c3d2-4470-8552-1b511cb87629 - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 17/06/2025 14:14 +02:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch